

# Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger.  
1881-1909  
19 (1893)**

51 (1.3.1893)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1042499](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1042499)

# Wilhelmshavener Tageblatt

und

## amtlicher Anzeiger.



Redaktion u. Expedition: Kronprinzenstraße Nr. 1.

Amtliches Organ für sämtliche Kaiserl., Königl. u. städt. Behörden, sowie für die Gemeinden Bant u. Neustadtgödens.

Inserate für die laufende Nummer werden bis spätestens Mittags 1 Uhr entgegengenommen; größere werden vorher erbeten.

No 51.

Mittwoch, den 1. März 1893.

19. Jahrgang.

### Bestellungen

auf das „Tageblatt“, welches mit Ausnahme Montags täglich erscheint nehmen alle Kaiserl. Postämter zum Preis von M. 2,25 ohne Zustellungsgebühr, sowie die Expedition zu M. 2,25 frei ins Haus gegen Vorausbezahlung, an.

### Anzeigen

nehmen auswärts alle Annoncen-Büreaus, in Wilhelmshaven die Expedition entgegen, und wird die 5 gespaltene Corpuzzeile oder deren Raum für hiesige Inseraten mit 10 Pf., für Auswärtige mit 15 Pf. berechnet. Reklamen 25 Pf.

### Deutsches Reich.

Berlin, 27. Februar. (Hof- und Personalnachrichten.) Am heutigen Vormittage arbeitete der Kaiser zunächst mit dem Chef des Stabkabinetts, Geh. Rath Dr. v. Lucanus, hatte hierauf eine Konferenz mit dem Staatsminister Thiele und nahm Mittags die Vorträge des kommandirenden Admirals Tschirch, v. d. Volls, des Staatssekretärs des Reichsmarineamts, Vizeadmirals Hollmann, und des Chefs des Marinekabinetts, Admirals à la suite Tschirch v. Soden-Wibran, entgegen. Um 1 1/4 Uhr sahen der Kaiser und die Kaiserin auch die Stabkabinettschefs, sowie den Kommandanten und die Herren des Allerhöchsten Hauptquartiers als Gäste an der kaiserlichen Tafel. Die kaiserlichen Majestäten begingen heute den Jahrestag ihrer Vermählung.

Dem General v. Loß hat der Papst den Christusorden verliehen.

Professor v. Nordenskiöld hat Berlin bereits wieder verlassen und ist nach Petersburg weitergereist.

Berlin, 27. Febr. Vom 1. März ab werden auf den Stationen der preussischen Staatseisenbahnen auch Rückfahrt- oder richtiger Doppelfahrtarten 4. Klasse zur Ausgabe gelangen. Dieselben sind zur Hin- und Rückfahrt nur gültig am Tage der Ausgabe; eine Fahrpreismäßigung ist hiermit nicht verbunden, indem der Preis dieser Fahrkarten das Doppelte einer einfachen Karte beträgt. Stellt sich diese Maßnahme zunächst auch nur als eine Entlastung der Eisenbahn dar, so ist sie doch mit Freuden zu begrüßen, nicht nur der in Frage kommenden Kreise wegen, sondern auch deshalb, weil sie zu einer schnelleren Abfertigung des Personenverkehrs wesentlich beitragen wird.

Berlin, 27. Febr. Die brasilianische Regierung hat nach langdauernden, sorgfältigen in Rio angeordneten Prüfungen von Gewehren aller bedeutenden Waffenfabriken der hiesigen Firma Ludwig Löwe u. Co. einen Auftrag auf 70000 Gewehre und 3500000 Patronen bestätigt.

In Frankfurt a. M. ist die erste Nummer des Organs des dortigen patriotischen Vereins erschienen unter dem Titel „Deutsches Vaterland - Patriotische Mittheilungen“. Herausgeber ist der Oberleutnant a. D. Ennecerus.

Vom Major v. Wismann sind, wie die „Frankf. Oberztg.“ meldet, am 24. d. M. vom Nyassa Nachrichten eingelaufen, die bis zum 28. Dezember reichen. Wismann habe zwar den See erreicht, doch befände er sich körperlich so schlecht, daß er sich selbst schlimmen Befürchtungen hingabe. — Wir wollen hoffen, daß diese schlimme Nachricht sich, wie so viele andere aus Afrika, als unbegründet oder doch übertrieben herausstellen werde.

Niel, 27. Febr. Die Erbprinzipal-Meinunglichen Herrschaften, welche mehrere Tage auf dem Kgl. Schlosse zum Besuche weilten, haben gestern Nachmittag 2 Uhr 6 Min. unsere Stadt wieder verlassen, um nach Berlin zurückzukehren.

### Deutscher Reichstag.

Berlin, 25. Febr. Der Reichstag in welchem heute der Abg. Ahlwardt zum ersten Male erschien, erledigte in erster Lesung die Vorlage betreffend die Postdampfschiffverbindungen, bei welcher die Abgg. Bamberger und Barth sich ihrer Prophetengabe rühmten und nur bedauerten, daß die Regierung nicht auch die anderen Linien aufgabe, denn werthvoller als die Samoalinie seien sie insgesammt nicht. Dem traten sowohl der Staatssekretär Dr. v. Stepha, wie die Abg. Graf Hoensbroech und Scipio entgegen. Die Vorlage wurde der Budgetkommission überwiesen. Bei den Wahlvorlesungen, und zwar bei der Abstimmung über die Gültigkeit der Wahl des Abg. von Neden, ergab sich die Beschlußunfähigkeit des Hauses bei Anwesenheit von 164 Abgeordneten.

Berlin, 27. Febr. Der Reichstag erklärte die Wahl des Abg. Ahlwardt für gültig und erledigte dann den Etat der Reichsjustizverwaltung, bei welchem auf mehrfache Anregung der Staatssekretär Hanauer erklärte, daß die Frage der Neuregelung des Strafvollzugs im Auge behalten werde. Im Uebrigen griffen die Socialdemokraten im Verein mit dem Demokraten v. Münch die Justizpflege der Einzelstaaten an; der Socialdemokrat Stadhagen leitete daraus einen Antrag her, daß Gehalt des Staatssekretärs zu streichen, weil er der in den Einzelstaaten geübten Klassenjustiz nicht entgegengetrete. Das Haus genehmigte den Justizetat unverändert.

### Preussischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

Berlin, 27. Febr. Im Abgeordnetenhaus wurden die Etats der Lotterie und der direkten Steuern erledigt. Bei dem ersteren wurde die Vermehrung der Lotterielose gegen den Widerspruch der Freisinnigen genehmigt; bei dem letzteren kamen mehrfache Klagen über die Handhabung der Einkommensteuervorlage zur Sprache, die der Finanzminister Dr. Miquel nicht als begründet ansah, da ihm nur wenige Beschwerden zugegangen seien. Morgen gelangt der Etat der Eisenbahnverwaltung zur Verathung.

### Russland.

Rom, 26. Febr. Der Papst empfing heute den österreichischen Botschafter Grafen Reverte in feierlicher Audienz. Graf Reverte überreichte das Glückwunschschreiben des Kaisers Franz Joseph und die dem Papst vom Kaiser gewidmeten Geschenke, darunter ein prachtvolles Eisenkreuz mit Brillanten. Darauf hatte der Botschafter mit dem Papste ein längeres Privatgespräch in den päpstlichen Gemächern. Später stattete er dem Cardinal-Staatssekretär Rampolla einen Besuch ab.

Petersburg, 26. Febr. Mit Genehmigung des Kaisers ist in ganz Rußland eine Sammlung von Spenden für die Nothleidenden auf der Insel Zante eröffnet worden.

Brüssel, 26. Febr. Bei der Verwaltung des Congo-Staates ging heute die Meldung ein, daß der Major Dhanis am Komamifluffe mit Arabern, die von Sefu, dem Sohne Tippus Tippis, geführt wurden zusammengestoßen sei. Die Araber seien in die Flucht geschlagen, 5 Häuptlinge und 500 Mann gefangen genommen, außerdem seien 600 Flinten erbeutet. Wie ferner gemeldet wird, ist Delcommune mit seinen Gefährten wohlbehalten in Leopoldville angekommen.

### Marine.

§ Wilhelmshaven, 27. Febr. Majsh.-Unt.-Zug. Stiegel hat den ihm bewilligten 4tägigen Urlaub angetreten.

— Niel, 27. Februar. S. M. Panzerkreuzer „Sachsen“, Commandant Se. Königl. Hoheit Prinz Heinrich, dampfte heute Morgen frühzeitig in See. Gegen 8 1/2 Uhr lief auch der Kreuzer „Seeadler“ aus.

— Berlin, 27. Febr. S. M. Kreuzer „Arcton“, Commandant Corvettenkapitän Hofmeier, und „Alexandrine“, Commandant Corvettenkapitän Galtzer I, sind am 25. d. Mts. in Dares-Salaam eingetroffen und beabsichtigen am 28. d. Mts. nach Capstadt in See zu gehen. S. M. S. „Leipzig“, Flaggschiff des Kreuzergeschwaders, mit dem Geschwaderchef Contreadmiral v. Pawelsk an Bord, ist am 19. d. Mts. in Mozambique angekommen und am 20. Febr. nach Capstadt in See gegangen. — S. M. S. „Onesina“, Commandant Corvettenkapitän Stubenrauch, ist am 25. Febr. in St. Thomas (Westindien) angekommen und beabsichtigt am 15. März nach Portoriko in See zu gehen.

— Newyork, 25. Februar. Der canadische Marine- und Fischereiminister C. Tupper hat dem britischen Parlament einen wichtigen Bericht über die Wegnahme von canadischen Robbenfängern durch russische Kreuzer erstattet. Diese Angelegenheit wird möglicherweise Gegenstand internationaler Erörterungen werden. Der Bericht sagt, daß infolge der zwischen Großbritannien und den Vereinigten Staaten über den Robbenfang im Behring's Meer östlich von der im Verträge von 1867 bestimmten Demarkationslinie eine große Anzahl canadischer Robbenfänger nach dem asiatischen Theil des nördlichen Stillen Meeres hingelenkt worden sind. Nachdem Kapitän Daley gegen die Wegnahme der Robbenfänger im Jahre 1892 protestirt hatte, erklärte der Befehlshaber des Kreuzers „Zabala“, Kapitän de Devron, daß er jeden Robbenfänger, der innerhalb ein- oder zweitausend Meilen von russischen Besitzungen getroffen werde, ergreifen werde. Diese Annahme einer Jurisdiktion über ein britisches Schiff konnte natürlich nicht gebilligt werden. Indem Rußland nach einer langen Pause sich dreier britischer Schiffe bemächtigte — so schließt der Bericht —, habe es ein Recht zur Ausübung einer außerordentlichen Jurisdiktion in dem nördlichen Stillen Meere geltend gemacht, das es niemals beabs. —

### Soziales.

Wilhelmshaven, 28. Februar. Während der Abwesenheit des Herrn Stationschefs hat der Kontreadmiral Thomsen die Vertretung desselben übernommen.

Wilhelmshaven, 28. Febr. Lootsenkommandeur v. Krohn hat sich in dienstlichen Angelegenheiten bis zum 4. März nach Wittmund begeben. Derselbe wird während dieser Zeit durch den Oberlootsen Jahnke vertreten.

§ Wilhelmshaven, 28. Februar. Stabsarzt Leß vom Friedrich-Wilhelm-Institut in Berlin ist mit dreitägigem Urlaub hier eingetroffen.

Wilhelmshaven, 27. Febr. Außer der Kreuzerfregatte „Kaiserin Augusta“ wird, wie bestimmt verlautet auch der Kreuzer „Seeadler“ zur Vertretung Deutschlands bei der internationalen Flottenschau auf Hampton-Nebe entsendet werden. Auch „Seeadler“ gehört zu den neuesten Schiffen unserer Marine und eignet sich recht wohl zu Repräsentationszwecken. Die schlanken, eleganten Linien verleihen dem als Dreimastschoner getakelten Schiff im Verein mit dem blendend weißen Tropenanstrich ein überaus gefälliges Aussehen. Bau und Ausrüstung stehen völlig auf der Höhe der Zeit. Bei einem Displacement von 1649 T. hat der Kreuzer eine Länge von 75 m, eine Breite von 10 m und einen Tiefgang von nur 4,6 m. Die 2 dreifachen Expansionsmaschinen indyaten 2800 Pferdekkräfte und geben dem Kreuzer eine Höchstgeschwindigkeit bis zu 16 Seemeilen in der Stunde. Armirt ist der Kreuzer wie seine Helden nach dem verbesserten „Bufford“-Typ erbauten Schwesterschiffe „Condor“ und „Cormoran“ mit 8 Stück Kruppischen 10,5 cm Ringgeschützen. Wie alle modernen Schiffe so hat auch „Seeadler“ elektrisches Licht, das auch einen mächtigen Scheinwerfer speist. Die Besatzung ist 159 Mann stark. Als Ersatz für den am 16. März 1889 durch den Orkan vor Apia zerstörten „Adler“ soll „Seeadler“ vorwiegend als Stationsboot im auswärtigen Dienst Verwendung finden. „Seeadler“ ist in Danzig erbaut und lief daselbst am 2. Febr. 1892 unter dem Namen „Kaiseradler“ vom Stapel. Als später die neue Kaiserjacht „Hohenzollern“ ablieh, gab Kaiseradler seinen Namen an die alte Kaiserjacht ab und erhielt dafür seine jetzige Bezeichnung.

a Wilhelmshaven, 27. Februar. Die auf der Reise von Zanzibar nach Kapstadt befindliche Kreuzerregatte „Leipzig“ — Flaggschiff des Kreuzergeschwaders — soll nach Anlauf in letztgenannten Hafen wahrscheinlich ins Dock gehen, um Instandsetzungsarbeiten vorzunehmen. Da „Leipzig“ bereits ca. 5 Jahre in außerordentlichen Gewässern fährt, bezw. im Kreuzergeschwader recht

lebhaft in Thätigkeit gewesen, dürfte wohl auch eine Untersuchung des Schiffkörpers vor sich gehen, um zu konstatiren, ob das Schiff auch noch für fernere Zeit dem anstrengenden Dienst im Kreuzergeschwader gewachsen ist. Die Kreuzerfregatten „Alexandrine“ und „Arcton“, welche einige Tage später wie „Leipzig“ von Zanzibar fortgegangen, werden wohl noch einige Küstenplätze Ostafrikas besuchen und nach ihrem Eintreffen in Capstadt ebenfalls Instandsetzungsarbeiten vornehmen.

§ Wilhelmshaven, 28. Febr. S. M. S. „Deutschland“ hat von der Werft in den neuen Hafen verholt.

§ Wilhelmshaven, 28. Febr. S. M. Ab. „Jagd“ ist heute Morgen auf die hiesige Hebe zurückgelehrt und wieder in See gegangen. S. M. Pz. „Brummer“ setzte heute die Schießübungen im Varelser Tief fort.

§ Wilhelmshaven, 28. Febr. S. M. Tpbte. „S 2“, „S 4“ und „S 23“ sind heute Morgen zu einer stägigen Übungsfahrt in See gegangen.

Wilhelmshaven, 28. Febr. Der Tender „Caurus“ wird am 1. März auf der hiesigen Werft in Dienst gestellt.

Wilhelmshaven, 28. Febr. Am Montag, den 6. März, Abends wird Herr Türschmann im Kasino einen Vortrag halten. Näheres wird noch bekannt gegeben.

§ Wilhelmshaven, 28. Febr. Heute Abend werden auf den neuen Noolen Plätzen zu Übungszwecken abgefeuert.

Wilhelmshaven, 28. Febr. Diejenigen Kinder, welche das 6. Lebensjahr erreicht haben bezw. im Jahre 1887 geboren sind, werden zu Ostern schulpflichtig und sind deshalb, sofern sie in die Volksschule Aufnahme finden sollen, am 9. März anzumelden. Mitzubringen sind bei der Anmeldung der Impfschein, sowie die standesamtliche Geburtsurkunde.

§ Wilhelmshaven, 28. Febr. Die Reitübungen im Reitstall des Herrn H. Gerdes in Oldenburg, z. Bt. im hiesigen Exerzierfeld, werden fleißig fortgesetzt und gewinnt der edle Reitsport hier immer mehr Anhänger und Freunde. Der Reitstall wird noch bis Ostern hier verbleiben und dann wieder nach Oldenburg überfiedeln. Im nächsten Sommer soll dann noch ein Reitturmus abgehalten werden. Es wird beabsichtigt, in nächster Zeit einen größeren Ausflug zu Pferde in die weitere Umgegend zu machen.

Wilhelmshaven, 28. Febr. Den Eintritt milderer Witterung haben sich auch unsere Bauherren zu Nuze gemacht durch Wiederaufnahme der während des Frostes unterbrochenen Arbeiten. Die Baulust scheint in diesem Jahre allerdings weniger lebhaft zu sein, als sonst. Die größeren städtischen Bauten sind beendet und private Bauten werden in der Stadt selbst anscheinend weniger als früher ausgeführt. Eine Ausnahme machen die Kaiser- und Wallstraße, auf denen recht stattliche Neubauten aus der Erde herorgewachsen sind. Eines der größten Privathäuser, wenn nicht das größte, dürfte ohne Zweifel das an der Ecke der Wall- und Viktoriastraße von Herrn Grafen v. Lüttichau erbaute sein. Wie man schon jetzt sehen kann, sind in dem Eckhaus eine große Anzahl bequemer und eleganter Wohnungen — größere nach der Viktoriastraße, kleinere nach der Wallstraße belegen, geschaffen und werden aller Voraussicht nach schon in diesem Jahre, zum Theil schon am 1. Mai bezw. 1. August bezogen werden.

Wilhelmshaven, 28. Febr. Herr H. Meyer übersendet uns heute ein angebl. aus lehrjahrigem Roggen hiesiger Gegend gebackenes Roggenbrot, das, wie wir uns durch Entnahme einer Probe überzeugt haben, an Güte und Geschmack hinter anderen Roggenbroden nicht zurücksteht.

Wilhelmshaven, 28. Febr. In der gestern abgehaltenen, fast besuchten Versammlung des kaufmännischen Vereins wurde beschlossen, den diesjährigen Unterrichtskursus für Handelslehrlinge Anfang März in einer Klasse des neuen Gewerbeschulgebäudes jeden Mittwoch, Nachmittags von 1—3, und jeden Sonntag, Nachmittags von 3—5 Uhr, abzuhalten. Angemeldet sind 20 Lehrlinge. — Bezüglich der Eisenbahngütertarife wurde die Aufhebung der Seehafentarife im Allgemeinen und die Ermäßigung der Waggonfrachten für Getreide und Mehl von Nordensham nach hier als besonders erbreitenswerth betont. — Herr Reichstagsabgeordneter Hade theilt mit, daß eine abermalige Besprechung der hiesigen Hafen- und Schienenfrang-Angelegenheit im Plenum des Reichstages zur Zeit nutzlos sei. Nur eine wiederholte Anregung in der Kommission könne möglicherweise Erfolg haben. — Die Vugfirgeellschaft „Anton“ äußert sich bezüglich der vom Verein wieder angeregten Dampferverbindung mit Helgoland dahin, daß, da die Gemeinde Wilhelmshaven eine Garantie, daß wenigstens die Untosten des Dampfers gedeckt werden, nicht bewilligen wollte, sie gezwungen sei, auf die Verbindung mit Helgoland zu verzichten. Es wurde beschlossen, beim Magistrat wegen Wiedereröffnung der Fahrten, vielleicht durch andere Dampfer, vorstellig zu werden. — Zu Eisenbahndelegirten wurden die Herren Peyer, Meyer und Griffel gewählt.

Wilhelmshaven, 28. Febr. Das 3. Sinfoniekonzert des Musikcorps der II. Matrosendivision wird am Mittwoch, 8. März, in der „Burg Hohenzollern“ stattfinden.

Wilhelmshaven, 25. Febr. Der Radfahrerverein „All Heil“ hält am 3. März im Saale der „Burg Hohenzollern“ wiederum ein Gala-Radfahrerefest ab, bestehend aus Quadrillen, Quets und Einzelfahrten. An die Aufführungen schließt sich ein Ball.

Wilhelmshaven, 28. Febr. Die Eröffnung des Circus Kolzer wird unvorhergesehener Verhältnisse halber erst Donnerstag, 2. März, erfolgen können.

Wilhelmshaven, 27. Febr. Aus einer Statistik über den Verkehr auf den Nordseehäfen im verfloßenen Jahre ersehen wir, daß auf Helgoland die Personenfrequenz 10,249, auf Sylt

9400, auf Nordey 20,000, auf Vorkum 8888 und auf Föhr 5145 betrug. Die Terrainpreise per Quadratfuß stellen sich zu Nordey in dieser Lage auf 7,50, zu Vorkum auf 3,50, während in schlechter Lage der Quadratfuß auf 40 Pf. zu stehen kommt. Auf Helgoland ist überhaupt kein Grund und Boden mehr zu erlangen.

Wilhelmshaven, 28. Febr. Das Auftreten der Negertarawane in der Wilhelmshalle ist seitens der Polizei nicht gestattet worden. Die angekündigten Vorstellungen kommen deshalb in Fortfall.

Bant, 28. Febr. Unsere vor einigen Tagen bezüglich der Beleuchtung gebrachte Mitteilung ergänzen wir heute dahin: Auf Anregung von Eingekessenen der Ortschaften Neubremen, Meß und Kopperhöfen (Banter Bezirk) war vom Gemeinderath ein Ortsstatut über Straßenbeleuchtung in den genannten Ortschaften beschloffen und dem großherzoglichen Ministerium zur Genehmigung vorgelegt. Gegen die Punkte betr. Ausdehnung des Bezirks und Verteilung der Lasten waren vom Ministerium Einwendungen gemacht, zur Beschlußfassung über die streitigen Punkte berief der Gemeindevorsteher auf Freitag Abend nach Paul Vater's Gastwirtschaft in Neubremen eine öffentliche Versammlung der Ortsangehörigen, die von über 100 Personen besucht war. Bezüglich der Begrenzung des Bezirks wurde beschloffen, das Ortsstatut solle auf die Schulacht Neubremen (Kopperhöfen-Neuender-Antheil ausgeschlossen) beschränkt bleiben und diese für die Kosten allein aufkommen. Die Kosten der Straßenbeleuchtung sollen nach der Gesamtsteuer vertheilt werden und dem Gemeindevorsteher die Hebung der Abgabe zuweisen, wofür er ein Entgelt von 2 Prozent des Betrages erhält. Eine vom Bürgerverein Neubremen zu wählende Kommission soll über Zahl und Aufstellung der Laternen Vorschläge machen. Die jetzt vorhandenen 9 Laternen werden wahrscheinlich mit übernommen und reichlich 20 neue hinzukommen. In der hiesigen Ortschaft, wo die Regelung der Beleuchtungsangelegenheit vertagt wurde, um die Meinungsäußerung des Ministeriums zum Neubremser Ortsstatut abzuwarten, wird nun die Förderung der Sache in rascherem Tempo erfolgen können. (G.)

Neuende, 26. Febr. Die Einnahmen der Krankenversicherung der Gemeinde Neuende betrug für die Zeit vom 1. Jan. bis zum 31. Dez. 1892 546,37 M., die Ausgabe betrug 606,20 M. Demnach entfiel ein Vorfuß von 59,82 M.

Neuende, 27. Febr. Vor einigen Tagen wurde ein Etter, der von Neuenderaltingen nach Sande zur Kühlung ge-

bracht werden sollte, unterwegs wild und fies seinen Führer zur Erde. Glücklicherweise kam derselbe ohne erhebliche Verletzungen davon. Um weiteren Unheil seitens des durch die Kette rasend Thieres vorzubeugen wurde dasselbe mittelst einer wohlgezielten Kugel zu Boden gestreckt.

### Aus der Umgegend und der Provinz.

Oldenburg, 26. Febr. Der Verwaltungsrath der Oldenburgischen Spar- und Leihbank beschloß in seiner heutigen Sitzung auf Grund des von der Direktion vorgelegten Abschlusses, der auf den 28. März d. J. zu berufenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 7 1/2 Proz. vorzuschlagen.

Oldenburg, 26. Febr. Die Berliner „Nat.-Ztg.“ brachte kürzlich eine Zuschrift aus Oldenburg, in der als wahrer Grund der Entlassung des Geh. Rath's Bormann die Enttäuschung hingestellt wurde, welche sich der Staatsregierung und des Landes darüber bemächtigt habe, daß der Nordd. Lloyd trotz gegentheiligem Erwartung Nordenham wieder verlassen werde. Es wurde sodann Geh. Rath Bormann aufgefordert, seinerseits die Sachlage klarzustellen. Die neueste Nummer der „Nat.-Ztg.“ enthält hierauf eine Antwort, in welcher bemerkt wird, daß das Ergebnis der vom Landtagsausschuß angeregten Untersuchung abgewartet werden müsse und daher jetzt eine Aeußerung auf die Anregung in Nr. 128 der „Nat.-Ztg.“ wohl nicht erwartet werden dürfe. Uebrigens seien die Befürchtungen der Regierung und des Landtags, Nordenham werde veröden, wohl auch grundlos, da seit 8 Tagen dem Staatsministerium ein Antrag vorliege, den Hafenplatz einer deutschen Gesellschaft zu denselben Bedingungen zu überlassen, wie derselbe im Jahre 1888 bereits durch Vertrag einer englischen Gesellschaft zugesagt worden war.

### Briefkasten der Redaktion.

Herrn N. Vera. Wir empfehlen Ihnen „Die Laufbahnen in der Kaiserl. Marine“, Verlag von Mittler und Sohn in Berlin, oder „Capelle, Taschenbuch für die Marine“, oder endlich „Mithras, der Einjährig-Freiwillige“.

### Submissions-Resultate

bei der am 28. d. Mts. bei der Kaiserl. Marine-Garnison-Verwaltung hier abgehaltenen öffentlichen Verbindung über 1. Erdb., 2. Maurer-, 3. Eisenarbeiten und 4. Viefierung von Füllsand für die Entwässerungsleitungen in der Ostfriesenstraße nach den im Termin verlesenen Offerten. 1) Erdbarbeiten pp.: Dirks u.

Frankle hier, M. 2 283,28. — Wiefenfeld hier, M. 2 099,84 — Bormann hier, M. 2 490,54. — Stolze hier, M. 2 234,11 in Schlußsumme. 2) Maurer- pp. Arbeiten: Dirks u. Frankle hier, M. 291,00. — Wiefenfeld hier, M. 218,00. — Meißner hier, M. 668,00. — Stolze hier, M. 224,50. — Bormann hier, M. 320,00 in Schlußsumme. 3) Eisenarbeiten: Dirks u. Frankle hier, M. 433,60. 4) Viefierung von Füllsand: Frichs hier, M. 2,50. — Dirks u. Frankle, M. 2,50. — Wiefenfeld hier, M. 2,50. — Raper's Nachfolger hier, M. 2,80. — Stolze hier, M. 2,65 pro Meter.

### Kirchliche Nachrichten.

Am Mittwoch den 1. März d. J. Abends 6 Uhr Passionsgottesdienst. Marine-Stationssparrer Goedel.

### Kirchengemeinde Bant.

Am Donnerstag Abend 8 Uhr soll im Anschluß an den Passionsgottesdienst Beicht und Austheilung des hl. Abendmahls stattfinden.

Anmeldungen hierzu bis Mittwoch Abend in der Pastorei erbeten. Harms Pastor.

### Meteorologische Beobachtungen

des Kaiserlichen Observatoriums zu Wilhelmshaven

Datum.	Zeit.	Baromet. (auf Meereshöhe)	Thermometer (in der Sonne)	Thermometer (in der Luft)	Thermometer (in der Tiefe)	Wind		Wetter	Niederschlag (mm)
						Stärke	Richtung		
Febr. 27.	Mittags	747,4	6,8	—	—	SW	7	9	cu
Febr. 27.	Abends	747,6	4,2	—	—	ED	8	10	ni
Febr. 28.	Morgens	748,8	5,8	7,6	4,0	—	0	10	ni

Bemerkungen: 28. Febr. Abends, Nachts und Vormittags Regen.

### Kleiner Wetterbericht von Helgoland u. Vorkum.

Dienstag, den 28. Februar 1893.

Ort	Windrichtung	Windstärke	Wetterfall	Seegang
Helgoland	N	schwach	Schnee	leicht bewegt
Vorkum	NNW	mäßig	Regen	—

### Bekanntmachung.

Die Fuhrleistungen für die Staatsjahre 1893/96 sollen vergeben werden. Angebote sind versiegelt und mit der entsprechenden Aufschrift versehen bis vor dem Termine, der

**3. März d. J., Vorm. 11 1/2 Uhr,** hierher einzureichen. Bedingungen und Verzeichnisse können vorher hier eingesehen und Abschriften davon gegen Erstattung der Kosten bezogen werden.

Wilhelmshaven, den 24. Febr. 1893.

### Marine-Garnison-Verwaltung.

### Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß als Termine der diesjähr. Seeadampfschiffs-Maschinenprüfungen in Bremen der 1. Februar, 24. Mai und 27. September, in Hottorf der 1. März und 12. Oktober festgesetzt worden sind.

Aurich, den 25. Febr. 1893.

### Der Regierungs-Präsident.

Graf zu Stolberg.

### Bekanntmachung.

Der selbstständige Dienstmann Nr. 8, Arbeiter-Gesellschaft Harms, hier wohnhaft, hat diesen Gewerbebetrieb niedergelegt.

Wilhelmshaven, den 27. Febr. 1893.

### Der Hilfsbeamte

### des königlichen Landraths.

### Bekanntmachung.

In Ausführung des durch Beschluß der städtischen Kollegien vom 7. bezw. 15. Januar v. J. abgeänderten Statuts vom 10. Januar 1874 und auf Grund einer Polizeiverordnung vom 27. Dezember 1873, die Erhebung der Hundsteuer betreffend, wird hierdurch in Erinnerung gebracht, daß

- a) für einen Hund 8 M.,
- b) für den zweiten und jeden folgenden Hund derselben Haushaltung 20 M.

jährlich und zwar praenumerando gegen Empfang einer Steuermarke bei Vermeldung von Strafe zu entrichten sind.

Die bei der Anmeldung eines Hundes als Duntung erhaltene Marke muß von dem Hunde, für den sie ertheilt ist, sichtbar getragen werden.

Die Besitzer von Hunden werden demnach aufgefordert, ihre Hunde für das laufende Jahr bis zum 15. März dieses Jahres bei der Kammerlei-Kasse zur Anmeldung zu bringen und für die steuerpflichtigen Hunde gegen Empfang der Marken die betreffenden Steuerbeträge zu zahlen.

Später erworbene Hunde müssen innerhalb 8 Tagen nach der Erwerbung angemeldet und versteuert werden. Steuerfrei sind nur

- 1. noch saugende Hunde unter 6 Wochen,
- 2. solche Hunde, welche als verlaufen, jedoch nicht länger als 8 Tage zur Wiederzufindung an den Eigentümer zurückgehalten werden,
- 3. diejenigen Hunde, welche behufs der Sicherheit (also den Tag über an

der Kette liegen) oder des Gewerbebetriebes wegen gehalten werden.

Für die vorstehend unter 2 u. 3 aufgeführten Hunde sind ebenfalls Marken zu lösen und werden letztere Seitens unserer Kammerlei-Kasse für den Preis von 15 Pf. pro Stück verabfolgt.

Wilhelmshaven, den 24. Febr. 1893.

### Der Magistrat.

### Deffen.

### Gesucht

ein Krankenträger für das städt. Krankenhaus. Anmeldungen mit Zeugnissen sind an den Unterzeichneten zu richten.

Deffen, Bürgermeister.

### Kirchensache.

Nachdem die Wählerlisten zur Neuwahl der Kirchenvorsteher im I. und II. Bezirk vorchriftsmäßig ausgelesen haben, wird hiermit Termin zur Wahl angesetzt:

für Bezirk I auf Mittwoch, den 8. März, Nachmittags 4 Uhr, im „Berliner Hof“; für Bezirk II auf Mittwoch, den 8. März, Nachmittags 5 Uhr, in „Rathmanns Gasthofe“.

Die Wahlbezirke decken sich mit den Bürgervorsteher-Wahlbezirken.

Wilhelmshaven, den 28. Febr. 1893.

### Der Kirchenvorstand.

### Verkauf.

Am Auftrage wird Unterezeichnetem am **1. März ds. J., 2 Uhr Nachmittags,** im Lokale des Herrn Altem hier, Neuestraße 2, folgende Gegenstände als:

- 1 Klavier, 2 Sophas, 1 Vertikow, 6 Polsterstühle, 1 Polsterstuhl, 1 Sophasch, 1 Sesseltuhl, 1 Regulator, 1 Beckuhr, Teppiche, 1 Kaffeesevice, 2 Fußbänke, 1 Kommode, Tisch, 1 Schreibsekretär mit Aufsatz, 1 Spiegel, 1 Lodenstich, 1 Schreibpult, 2 Glasschränke, 1 Bettstelle mit vollst. Bett, 2 Labenlampen, 1 Tischleuchte, versch. Bücher, silb. Schlüssel, Theelöffel, Tischdecken, Tischtücher, Betttücher, Handtücher, Schlafdecken, Bettvorleger, Porzellan- und Glasachen, Wäscheballen, Eimer, eis. Töpfe, 25 Töpfe mit Pflanzen, Korbwaren und viele hier nicht genannte Sachen öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verlaufen.

Wilhelmshaven, den 28. Febr. 1893.

### Kreis, Gerichtsvollzieher.

Ferner kommt im Wege der Zwangs-vollstreckung zum Aufsat:

- 1 Spiegelschränken, 1 Kleiderschrank, 1 gr. Glasschrank.

### Zu vermieten

ein möblirtes Zimmer. Marktstraße 9, part., 1.

### Zwangsvverkauf.

Am **Mittwoch, d. 1. März d. J., Nachm. 2 Uhr,**

soll in **Noterminde's Wirthshaus** zu Bant öffentlich gegen Baarzahlung verlaufen werden:

- 1 tafelförmiges Clavier, 2 Sophas, 2 Kleiderschränke, 1 Vertikow, 1 Silberschrank, mehrere Spiegel, 1 Spiegelschrank, 2 Sophasch, 1 Servirtisch, 1 summ. Diener, mehrere Stühle, Hängelampen, Figuren, Bilder, 1 Rauchschiff, 1 Ofenschirm, 1 Schirmständer, 1 Schreibpult, 1 Standuhr, 1 Regulator, 1 Nähtisch, Gardinen, Teppiche, Tischdecken, 10 silberne Theelöffel, 6 dito Eßlöffel, d. v. Gegenstände von silberne u. s. w. Das Clavier wird bestimmt verkauft werden.

**Körper,** Gerichtsvollzieher in FEVER.

### Versteigerung.

Am **Donnerstag, den 2. März, Nachm. 2 Uhr,** kommt bei Krause's Wirthshaus zu Sedan:

ein frommer, zugewandter, brauner **Wallach**

(Vittauer) mit zur Versteigerung. Neuende, 27. Februar 1893.

**H. Gerdes,** Auktionator.

### Zu vermieten

**1 Wohnung, 2. Etage,** Noosstr. 75, 4 Zimmer, Küche mit Wasserleitung und Zubehör, und **1 Wohnung, 2. Etage,** Noosstraße 76a, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. Juli. **F. Felig,** Augustenstr. 10.

### Zu vermieten

in meinem neu erbauten Hause zum 1. Mai eine **Stagenwohnung** für 300 M. p. a. **W. Eggert,** verl. Gölkerstr. 4.

### Möbl. Bimmer

an 1 oder 2 anständige junge Leute zu vermieten. Kronprinzenstr. 13, 2. Etage.

### Zu vermieten

zum 1. Mai d. J. habe ich in meinem Hause an der Kaiserstraße Nr. 71 eine **Wohnung** mit etwas Gartenland. **Fr. Reif.**

### Zu vermieten

1 kleine **Oberwohnung** zum 1. Mai. Grenzstraße 17.

### Zu vermieten

zum 1. Mai d. J. ein freundlich, mitten im Garten sehr geschützt gelegenes einstöckiges **Wohnhaus**, enthaltend: 4 untere Räume, Küche, Waschlüche mit Ausguß, 1 Giebelstube, Bodenraum, 2 Keller, resp. Stallraum mit kleinem Gopraum, für 350 M. pro anno, an ruhige Bewohner, sehr passend für einen Beamten oder Privatier. **Bundsch,** Rechnungsführer.

### Zu vermieten

zum 1. Mai d. J. eine freundliche, durchaus trockene **Oberwohnung** von 3 Räumen mit Zubehör im Stadtheil Elfaß an ruhige Bewohner. **Bundsch,** Rechnungsführer.

### Zu vermieten

ein möblirtes Zimmer. Frau Keimling, Bismarckstr. 27, am Park

### Zu vermieten

zum 1. Mai eine **Arumige Unterwohnung** mit Garten und sämtlichem Zubehör. Berl. Noosstraße 5.

### Eine kl. Familienwohnung,

bestehend aus 5 Räumen, Küche, Waschküche, zum Preise von 450 M. bis zum 1. Mai zu beziehen. Näheres bei **E. Jek,** Kasinostr. 2.

### Zu vermieten

ein freundlich möblirtes Zimmer mit separatem Eingang. Peterstr. 83 I.

### Zu vermieten

zum 1. Mai eine **Unterwohnung, 3. Klar,** Ulmenstr. 17, 1 Tr., 1.

### Zu kaufen gesucht

ein leichter **Adertwagen** (Ponntwagen). Offerten erbittet **Gerh. Silers,** Moosmarsen d. FEVER.

### Echte Ulmer Dogge (Hündin)

billig zu verkaufen. Frau Arndt, Bant, am Markt 21.

### Knecht,

der mit Pferden umzugehen versteht, gegen hohen Lohn. **Gebr. Gehrels,** Wilhelmshaven.

### Gesucht

auf sofort ein tüchtiges, accurates **Mädchen** für Tagesstunden. Grenzstraße 45a.

### Gesucht

auf sofort ein gewandtes **Hausmädchen.** Rathspothek I.

### Gesucht

ein **Mädchen** von 14 bis 15 Jahren für die Nachmittagsstunden. Königstr. 51, 1. Et. I.

### Gesucht

ein ordentliches **Mädchen** für die Vormittagsstunden. **Gerstenberger,** Mantuffelstr. 9.

### Suche

zum 15. März oder 1. April ein ordentliches **Dienstmädchen.** **P. J. A. Schmacher.**

Für mein **Eisen- und Kolonialwaren-Geschäft** suche per 1. April a. c. einen **Gehilfen.** **Ferd. Brandis,** Esens (Ostfriesland).

### Gesucht

auf sofort ein kräftiges **Stundenmädchen.** **Mengers,** Hinterstr. 2.

### Gesucht

zum 15. März od. später ein **Mädchen** für den Vormittagsdienst. Frau Intendantursekretär **Schneider,** Königstraße 6.

Empfehle mich den geehrten Herrschaften, sowie den Herren Offizieren, die sauber ihre **Wäsche ausgebleicht** haben wollen, sowie zum **Sticken** und sonst allen vorkommenden Handarbeiten. Zu erfragen in der Exped. ds. Bl.

### Bettfedern u. Dannen.

Qual.	AA graue Federn	Pfd.	50 Pf
A	"	"	80 "
B	"	"	130 "
C	"	"	150 "
D	"	Gänsefed.	200 "
E	"	Halbdaun.	200 "
F	"	weiße Gänsefed.	270 "
G	"	Halbdaun.	340 "
H	"	Schwanzfed.	400 "
J	"	Schw.-Hlb.	500 "
K	"	silbergr. Daun.	450 "
L	"	weiße "	550 "
M	"	"	700 "
N	"	Schw.-Daun.	1000 "

Sammtliche Qualitäten sind staubfrei und liegen in vollständig trockenen Räumen.

### Wulf & Brandtsen.

empfehle sich zum Plätten in und außer dem Hause.

Wallstr. 24, Scharf's Eingang, ob. W. v. Mann, Hinterstr. 8.

### Ein junges Mädchen

empfehle sich zum Plätten in und außer dem Hause.

Wallstr. 24, Scharf's Eingang, ob. W. v. Mann, Hinterstr. 8.

# Agent od. Verleger

von einer großen leistungs-fähigen norddeutschen Brauerei gesucht. Offerten unt. No. 901a. bef. Haasenstein & Vogler, A.-G., Hannover.

Habe zwei Stück leichte Einspänner-  
**Rollwagen**

(auf Federn) und mehrere  
**Handwagen**

preiswürdig zu verkaufen.  
**J. C. Folkerts,**  
Wagenbauer,  
Augustenstr. 103.

**Unentgeltlich**

berj. Anweisung z. Rettung v. Trunke-  
sucht **M. Falkenberg, Berlin,**  
Oranienstr. 172. — Die Heilmittel sind:  
Rad. gent. 300,0, Rhiz. calami 50,0.

**Regenmäntel**

für  
**Confirmanden**  
sind eingetroffen.

**H. A. Kickler,**  
Roonstr. 103.

**Unter Preis!**

Ein Posten abgepasste

**Gardinen**

im Schaufenster etwas angeschmückt,  
sowie **einzelne** Fenster.

Ein großer Posten

**Gardinen - Reste**

von 2—10 Mtr. Länge.

**Wulf & Frankens.**

Der vorbereitende

**Maschinisten - Fachkursus**

für das nächste Sommerhalbjahr be-  
ginnt am **2. April cr.**

Anmeldungen nur bis dahin. —

Ausserdem wird

**fachlicher Nachhilfe-Unterricht**

für Maschinen-Personal der Kriegs-  
und Handelsmarine, sowie

**Nachhilfeunterricht**

in sämtlichen **Real-Wissen-**  
**schaften** erteilt.

Näheres **Königstrasse 56.**

**Hertel,**

Maschinen-Ober-Ingenieur a. D.

# Aufforderung!

Ich fordere hiermit die Wittwe  
**Brüning, Kopperhöfen 26,** auf, die  
Sachen, die sie eigenmächtig aus meiner  
Wohnung entfernt hat (zum Aufbe-  
wahren), innerhalb 3 Tagen zurückzu-  
geben.

**Wilhelm Maas.**

**Gesucht**

einige **Schweine** zum Welterfüttern.  
**G. Seidel, Neuestr. 3.**

**Fernrohre**  
per Stück 3,20 Mark  
mit 4 Linsen und  
3 Auszügen.  
Vergrössern 12mal  
unter Garantie.



Jedes Stück,  
welches nicht  
gefällt,  
nehmen  
retour.

Preis-  
katalog  
sämmt-  
licher  
Fernrohre,  
Feldstecher,  
Operngläser,  
Luppen, Compass,  
Mikroskope u. Musik-  
werke vers. gratis

**Kirberg & Comp.**  
Gräfrath-Central b. Solingen.

# Fertig gesäumte Betttücher

Grau und bunt gefärbte  
**Parchend - Betttücher**  
Std. 1,00.

**Parchend - Betttücher**  
mit rother Naht, Std. 1,50,  
1,85, 2,20, 2,50.

**Leinene Betttücher**  
ohne Naht, Std. 2,00, 2,25, 2,50,  
2,85, 3,25.

**Betttücher**  
aus doppelt breitem Dowlas,  
vollständiger Ersatz für Betten,  
Std. 2,25.

# Großes Lager in fertigen Bettbezügen.

Weisse einschläfliche  
**Bettbezüge**  
Std. 2,80, 3,20, 3,60

Weisse einschläfliche  
**Damastbezüge**  
Std. 4,20, 4,80, 6,00.

**Farbige Bettbezüge**  
aus Cattun und carrirtem Bett-  
zeug, 2,50, 2,80, 3,40, 4,80.

**Kissenbezüge**  
Std. 80 Pfg., 1,00, 1,10, 1,30,  
1,75.

Sämtliche Bettwäsche wird im  
Laufe äußerst solide genäht und  
werden zu derselben nur ganz  
geübene Qualitäten verwandt.

**Wulf & Frankens.**

# Höhere Mädchenschule.

Anmeldungen neuer Schülerinnen nimmt der Unterzeichnete  
in seiner Wohnung, Roonstrasse 24, I., entgegen.

Vorzulegen sind Geburts- oder Tauf- und Impfschein.

Wilhelmshaven, den 28. Februar 1893.

**Der Unterrichts-Diregent.**

Jahns, Pastor.

# Monats-Uebersicht

der  
**Oldenburgischen Spar- und Leihbank,**  
**Filiale Wilhelmshaven,**  
am 28. Februar 1893.

Activa.		Passiva.	
	Mt. Pfg.		Mt. Pfg.
Casse-Bestand	26,719 97	Einlagen-Bestand	2,962,435 43
Wechsel-Bestand	623,631 86	Conto-Corr.-Creditor	137,777 —
Conto-Corr.-Debitoren	2,326,508 20	Beschuldigte Creditoren	26,540 86
Effekten-Bestand	68,436 66		
Beschuldigte Debitoren	81,456 60		
	3,126,753 29		3,126,753 29

Für die Verbindlichkeit der Filiale haftet die Oldenburgische Spar- und  
Leih-Bank mit ihrem gesammten Vermögen.

**Actien-Capital Mt. 3,000,000. — Reservefonds Mt. 750,000.**

Wir vergüten für neue Einlagen (im Betrage von mindestens 75 Mt.):

bei 6monatl. Kündigung 1/2 % unter dem jeweiligen Discount der Deutschen

Reichsbank, mindestens 2 1/2 %, höchstens 4 % Zinsen f. Z.

bei 3monatl. Kündigung 2 1/2 % Zinsen f. Z.

bei kurzer Kündigung 2 % Zinsen f. Z.

**Oldenburgische Spar- und Leihbank.**

**Filiale Wilhelmshaven.**

**Closter. Rahlwes.**

# Zuntz's Gebrannter Java-Kaffee

in den bekannten feinen Qualitäten:  
Mark 1,70 — 1,80 — 1,90 — 2,00 das Pfd.  
Unübertroffen in Aroma, Reinheit und Kraft.  
Zu haben in Wilhelmshaven bei **Ludw.  
Janssen, Roonstrasse, W. H. Renken,**  
Bismarckstrasse.

**A. Zuntz sel. Wwe., Bonn, Berlin, Hamburg,**  
Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs (ge-  
gründet 1837).

# KORFF'S KAISER-OEL

ist  
**das beste aller Sicherheitsöle,** weil dasselbe einen  
**bedeutend höheren Entflammungspunkt** hat, als  
Alles, was unter dem Namen „Sicherheitsöl“ in den Handel ge-  
bracht wird.

Wem daher daran gelegen ist, ein wirklich vor Feuers- und  
Explosionsgefahr sicheres Petroleum zu verwenden, der verlange  
ausdrücklich

# KORFF'S KAISER-OEL.

Echt nur zu haben bei  
**M. Wegener, Bahnhofstr. 2.**



**Echte Rathenower  
Brillen**  
mit den feinsten Krystallgläsern.  
Da ich das optische Fach prak-  
tisch und theoretisch durch-  
gemacht habe, so bin ich in der  
Lage, einem, jeden Brillen-  
bedürftigen, genau passende  
Gläser zu liefern. Auch nach  
ärztlicher Vorschrift. Repara-  
ratur schnell.

K. Hofinger, Stuttgart

**A. OST, Optiker, aus Rathenow,**  
bei Gastwirth **Hübner, Marktstr.**

# Ein junges Mädchen 25 Jüder Heu

von 15 bis 16 Jahren, welches in der  
Hand- und Hausarbeit erfahren ist,  
sucht zum 1. Mai **Stellung.**

Näheres zu erfragen in der Exped.  
d. Blattes.

**K. Ahrens,**  
Feldhausen.

# la. westf. u. ammerl. Schinken,

8—25 Pfd. schwer, à Pfd. **85 Pfg.**  
soweit der Vorrath reicht.

**G. Lutter.**

Hygienisch und ökonomisch das  
Vollkommenste sind  
**Heyses Zweiseitige**  
TRICOT-UNTERKLEIDER.

ausser natur Wolle, innen weisse Maco 1<sup>er</sup> Qual.  
Vereinigen in sich alle Vorteile der  
Normal- u. Reform-Unterkleidung ohne  
deren Nachteile zu besitzen und sind von  
Geheimrat Prof. Dr. v. Pettenkofer  
Präs. d. kgl. bayr. A. kad. d. Wissenschaften,  
sehr günstig begutachtet.



Zu Original-Verkaufspreisen empfohlen:  
**Heyses zweiseitige Herren-Hemden**  
in Sommer- oder Winter-Qualität  
klein mittel gross sehr gross  
4,75, 5,25, 5,75, 6,25 p. St.  
Jackson, Beinkleider, Borden in jeder Macherart  
u. bester Konfektion für Herren u. Damen.

**Wulf & Frankens.**

**Frisches  
Pflaumenmus,  
Apfelgelée,  
Marmelade**

eingetroffen.

**G. Lutter.**

**Eli Frank,**  
**Barthiwaarenbazar**

Güterstrasse 15.

Auf das von mir bereits offerirte  
große **Wäuzer**

**Schuhwaarenlager**

mache ich noch besonders aufmerk-  
sam, da diese Schuhwaaren die  
besten sind, welche in Deutschland  
fabricirt werden.

**Herren- u. Damen-  
Stiefeletten**

von 2 M. an.

**Herren-Halbschuhe,**

**Damenknopfstiefel,**

**Kinderknopfstiefel**

von 1 M. an.

**Promenadenschuhe,**

**Hauschuhe.**

Auf die Güte dieser Schuhwaaren,  
welche ich wohl nicht wieder be-  
kommen werde, mache ich nochmals  
besonders aufmerksam.

**Eli Frank,**  
**Barthiwaaren-Bazar,**  
**Wilhelmshaven.**  
Güterstrasse 15.

# Die weltbekannte Bettfedern-Fabrik

**Gustav Lustig, Berlin S. 15,**  
versendet geg. Nachn. (nicht unter 10 M.)  
garant. neue vorzügl. füllende **Bett-**  
**federn,** das Pfd. 55 Pfg., **Salb-**  
**dannen,** das Pfd. Mt. 1,25, h. weisse  
Halbdannen, das Pfd. Mt. 1,75, vor-  
zügliche **Dannen,** das Pfd. Mt. 2,85.

Von diesen **Dannen** genügen  
3 Pfd. zum größten Oberbett.  
Verpackung wird nicht bezogen!

Blendend weisse Wäsche ohne Bleiche

erzielt man im Gebrauch mit

**Dr. Thompson's Seifenpulver.**

Seit einer langen Reihe von Jahren in 100,000en Familien  
Deutschlands

als **bestes und unschädliches**

**Waschmittel**

eingeführt, sollte es keine einzige

**praktische Hausfrau,**

die dem Artikel noch fremd oder vorurtheilsvoll gegenübersteht, unter-  
lassen, wenigstens einen

**Versuch**

mit dem Artikel zu machen.

**Allein der persönliche praktische  
Gebrauch bildet ein sicheres und  
maßgebendes Urtheil.**

Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen, deren sich  
ca. 30 im Handel befinden.

**Das echte Dr. Thompson's Seifenpulver**

trägt die Schutzmarke den „Schwan“.

Vorrätzig in allen besseren Colonial-, Materialwaaren- und  
Drogen-Geschäften zum Preise von 15 Pfg. das 1/2 Pfund-Paket.  
Alleiniger Fabrikant **Ernst Sieglin** in Aachen.

## Geschäftseröffnung.

Einem geehrten Publikum hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich, **Marktstraße 28**, ein

### Möbel- und Decorations-Geschäft

eröffnet habe und empfehle mich zu allen in meinem Fach vorkommenden Arbeiten bei Zusicherung bester und schnellster Ausführung unter Garantie bei billigster Preisstellung.

Wilhelmshaven, den 1. März 1893.

## J. Bauchhenss,

Tapezier und Decorateur.

Mit dem heutigen Tage verlegte ich mein Geschäft in das Industriegebäude,

### Gökerstraße Nr. 16.

Nachdem ich mein Lager von neuem completirt, soll es auch ferner mein eifrigstes Bestreben sein, nur gute reelle Waare für billige Preise zu liefern.

Ich bitte meine geehrte Kundschaft, mir auch ferner ihr gütiges Wohlwollen zuzuwenden und zeichne

Hochachtungsvoll

**Louis Possiel.**

## Geschäfts-Verlegung.

Mit dem heutigen Tage verlegte ich mein Kolonialwaaren-, Delikatez- und Schiffsausrüstungs-Geschäft von der Königstraße nach der

### Roon- und Oldenburgerstr. = Ecke Nr. 14,

was ich meiner werthen Kundschaft zur gefäll. Kenntniz bringe.

Hochachtungsvoll

**Wilh. Oltmanns.**

NB. Aufträge werden von heute ab schon in meinem neuen Geschäftslokale entgegengenommen. Von heute Abend 8 Uhr ab ist das Geschäft in der Königstraße geschlossen. D. D.

## Natur-Heilmethode.

Krankheiten aller Art, als:

Nachkrankheiten der Influenza, Halsleiden, wie Diphtheritis, Nachenkatarrh, Mandelentzündung, Hautausschlag, Magenleiden, Scrophulose, Drüsen und Flechten, Rheumatis oder Englische Krankheit, Folgekrankheiten der Impfung, Ohren- u. Augenleiden, Schwerhörigkeit, Epilepsie, Krämpfe, Fallsucht u. s. w. namentlich: Fieberkrankte, Syphilis, Geschlechtskrankheiten aller Art; Manneschwäche, Impotenz, sowie Frauenkrankheiten, Regelbeschwerden, Weisfuß, Blutungen, als auch alle Kinderkrankheiten kurirt schnell und gründlich

Zahnschmerzen beseitigt sofort ohne Ziehen.

**D. Picker, Altstr. 13, I.**

Sprechstunden: Morgens von 8-10, Nachmittags von 3-8 Uhr.

In keinem Haushalte sollte der echte **Meyer's Lebensbitter** von **S. F. Ernst Meyer** in **Leipzig** fehlen.

## Münchener Malzbier

Von Ärzten als das beste aller Malz-extractiere für Kranke und Reconvalescenten, Blutarme etc. verordnet.

**C. R. Müller,**  
Roonstr. 80.

## Haide-Honig,

pro Pfd. 60 Pfg.

**G. Lutter.**

## Nussöl-Extract

von **Bergmann & Co.,** Dresden, ist das unschädlichste, beste und billigste Haarfärbemittel, welches jedes Haar absolut dunkel färbt. Borr. à Fl. M. 1,50 und 75 Pfg. bet:

**C. Gutmacher,** Roonstr. 92.

## Burg Hohenzollern.

Donnerstag, den 2. März er.

### III. Abonnements-Concert,

ausgeführt vom Musikcorps des Kaiserl. II. Seebatl.

Entree für Nichtabonnenten à Person 0,75 Mk.

Anfang Abends 8 Uhr.

**R. Rothe.**

### III. Sinfonie-Concert

Mittwoch, den 8. März.

## Wöhlbier,

Musikdirigent.

## Recitation v. Richard Türschmann

im Saale des Hotels „Prinz Heinrich“.

Donnerstag, den 2. März: „Macbeth“ von Shakespeare.

Freitag, den 3. März:

„Der Kaufmann von Venedig“ von Shakespeare.

Anfang an beiden Abenden **pünktlich um 8 Uhr.** Eintrittskarten zu 1,50 Mk., für Schüler 0,75 Mk. nur in Herrn Lohse's Buchhandlung; keine Abendkasse.

## FLORA

Bismarckstrasse 46.

Montag, den 6. März:

Großer öffentlicher

## Maskenball

wozu ergebenst einladet

**M. Weiske.**

Maskirte Herren 1 Mk., Damen 50 Pfg., Zuschauer 50 Pfg. Zuschauer können nach der Demaskirung am Ball theilnehmen.

Letzte

## große öffentliche Maskerade

am

Freitag, den 3. März. Anfang 8 Uhr,

Entree für maskirte Herren 1 Mk., Damen 50 Pfg., Zuschauer 50 Pfg., letztere können nach der Demaskirung am Ball theilnehmen. Es ladet freundlichst ein

**Joh. Raschke.**

NB. Masken-Anzüge sind im Lokal zu haben.

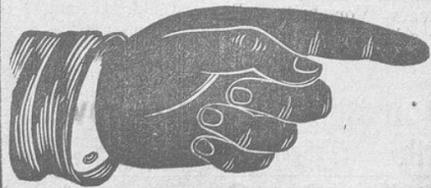
## Für die Frühjahrssaison

erhielt große Zusendungen in

## Herren-, Damen- und Kinder-

## Stiefeln.

**J. G. Gehrets.**



## Königliches Gymnasium.

Anmeldungen für Ostern 1893 nehme ich in der ersten Hälfte des März von 12-1 Uhr (ausser Donnerstag) im Direktorzimmer entgegen. Bei der Anmeldung sind Tauf- und Impfschein vorzulegen. Wilhelmshaven, 28. Febr. 1893.

**Prof. Dr. Holstein, Direktor.**

## Panorama.

international.

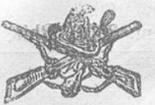
Gökerstraße 15, Hochpart.

Diese Woche:

**I. Cyclus:**

**Rom.**

Entree 30 Pfg., Kinder 20 Pfg. Geöffnet von 10 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.



## Wilhelmshav. Schützenverein.

Dienstag, den 7. März,

Abends 8 Uhr,

im Vereinslokal (Parkrestaurant):

## Monatsversammlung

Tagesordnung:

Hebung der Beiträge, Aufnahme neuer Mitglieder, Bericht über den Maskenball, Bericht der Rechnungsprüfer, Verschiedenes.

Der Vorstand.

**R. V. W.**

1. 3. 93, 9 Uhr Abends.

## Club Fidelitas.

## General-Versammlung:

1. Rechnungsablage.  
2. Vorstandswahl.  
3. Verschiedenes.

Der Vorstand.

## Krankenkasse

der

## Beamten-Vereinigung.

Hebung der Beiträge am 1., 2. und 3. März d. J., Abends von 6-7 1/2 Uhr, im Wertpapiersaale.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß die Beiträge ausschließlich an dem oben bezeichneten und an keinem anderen Orte von dem Rechnungsführer in Empfang genommen werden.

## Handelsschule.

Der diesjährige Unterrichts-Kursus beginnt **Anfang März.**

Anmeldungen nimmt entgegen

der Vorstand des Kaufm. Vereins.

Beper.

## A. B. C.

Brief versp. erh. — B. u. nachm. sof. Nachr. postl. Wilhelmshaven od. Donnerstag n. Ang. treffen.

## Nach Maas

lieferere einen **tafellos sitzenden** Anz. blau

## Herren-Cheviot-

## Anzug,

reine Wolle, für 26 Mk.

**B. H. Bührmann.**

## Confirmandenhüte

in sehr guter Qualität empfiehlt per Stück 1,75 bis 2 Mk. 50

**M. Schlöffel,**

Kürschner,

Roonstraße 79.

## Geburts-Anzeige.

Die glückliche Geburt eines gesunden **Knaben** zeigen ergebenst an

**Korv.-Kapitän z. D. Hüpeden**

und Frau,

Elisabeth geb. Carstens.

Kiel, den 27. Februar 1893.